

**Zeitschrift:** Animato  
**Herausgeber:** Verband Musikschulen Schweiz  
**Band:** 18 (1994)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Kanton Bern : zehn Jahre VBMS  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-959136>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Cantons romands****Informations sur la CREMC**

La Coordination Romande des Ecoles de musique et Conservatoires CREMC est un groupe informel constitué à la suite de démarches de l'ASEM pour encourager l'adhésion des romands.

Les institutions de Suisse romande, considérant qu'elles avaient déjà suffisamment de chemin à faire pour se rapprocher entre elles, ont préféré se rencontrer régulièrement au niveau des directions d'établissements. D'où la naissance de CREMC, qui se réunit deux fois par an. Les réunions se terminent régulièrement par des informations de et sur l'ASEM. Depuis la première de ces rencontres, six écoles romandes ont adhéré à l'ASEM, doublant le nombre d'élèves romands.

Dans ces discussions la CREMC a traité des objets suivants:

Examens: Raison d'être, périodicité, nature  
Formation complémentaire  
Etudes globales statistiques des EM romandes  
Spécificité de l'enseignement aux élèves non-professionnels  
Improvisation intégrée à l'enseignement instrumental  
Evaluation de l'élève: dans quels buts, selon quels critères, par quels moyens.

La discussion sur l'improvisation a abouti à l'organisation d'un cours de formation complémentaire qui s'est déroulé sur trois week-ends à l'Institut Jacques-Dalcroze à Genève. Ce séminaire a eu beaucoup de succès; l'ASEM l'a soutenu d'ailleurs en offrant aux professeurs d'écoles membres une part de la finance d'inscription. - Personnellement, je ne peux qu'encourager ce genre de collaboration, très fructueuse, autant pour les écoles romandes que pour l'ASEM et ne demande qu'à renouveler l'expérience.

Olivier Faller

**Kanton St. Gallen****Neue Statuten für die ARGE**

Die ARGE St. Gallischer Jugendmusikschulen führt am Samstagvormittag, 7. Mai 1994, in Gossau SG ihre 13. Mitgliederversammlung durch. Neben den ordentlichen statutarischen Geschäften sind in diesem Jahr der Vorstand, das Präsidium und die Revisionsstelle zu wählen sowie ein Entwurf für neue Vereinsstatuten zu beraten. Damit verbinden ist auch der Vorschlag zu einer Namensänderung in «Regionalverband Musikschulen St. Gallen/Liechtenstein» (REMU SG/FL).

Hanni Müller-Howald

**Kurse / Veranstaltungen – cours / manifestations****Camps musicaux  
Musiklager  
1994**

D'avril à octobre, nous vous proposons 16 stages musicaux différents pour tous instruments, âges et niveaux.

von April bis Oktober bieten wir Ihnen 16 verschiedene Musiklager für jegliche Instrumente, Ausbildungsniveau und Alter an.

Demandez notre brochure d'information aux: Prospekt und Anmeldeformular anfordern bei:

Jeunesse musicale de Suisse  
Maison de la Radio  
Boulevard Carl-Vogt 66  
Case postale 233  
CH-1211 Genève 8  
Tél. 022/328 70 64

**MASTER CLASS  
FOR JAZZ IMPROVISATION**  
KURSZENTRUM DORFBERG, LANGNAU IM EMMENTAL**HAL CROOK**

PROFESSOR OF MUSIC, BERKELEY COLLEGE, BOSTON  
AUTOR DES BESTSELLERS HOW TO IMPROVISE

HAL CROOK'S KONZEPT ZUR ERLERNUNG DER IMPROVISATION IST FÜR KLASSESS AUSGEBAUT. DER KURS RICHTET SICH AN ALLE INSTRUMENTE UND GESENKT.

INFORMATION & ANMELDUNG:  
**DIRECT BOOKING**  
SWITZERLAND  
OBERSTRASSE 5  
CH-3550 LANGNAU  
TEL/FAX: 035 2 36 40

**Neue Wege in der Beziehung  
Musik und Bewegung**

Weiterbildung mit:

Gaby Chrismann-Maziarski, Rhythmische Lehrerin; Regula Ganterbein, Bewegungs- und Tanzpädagogin; Claudia Pachlatko-Barth, Rhythmische und Klavierlehrerin

Der Kurs richtet sich an Rhythmische Lehrerinnen und Lehrerinnen für musikalische Früherziehung und Grundschule. Vorausgesetzt wird praktische Tätigkeit.

Thema: Raum in Ton und Bewegung

Zyklus II: Die Horizontale und die Vertikale

Die Weiterbildung ist als Einheit bestehend aus 4 Blöcken konzipiert. Die Schwerpunkte der drei ersten Blöcke sind Rhythmisches, Bewegung und Unterrichtswerkstatt. In der Auseinandersetzung mit diesen Themen werden im vierten Block neue Wege in der Wechselbeziehung Musik und Bewegung für die praktische Arbeit entstehen.

Daten: 18.6./25.6./2.7./9.7.9.7.4

Zeit: 9.30-13.00 Uhr

Ort: Rhythmisches Seminar Zürich, Freiestr. 56

Kosten: Fr. 360.-

Anmeldung und weitere Informationen bei:  
Regula Ganterbein, Grabenstr. 40, 6300 Zug,  
Telefon 042/21 07 09

Erfahrener Dirigent, Solist u. Konzertmeister

**P. Cortinas**

Juilliard School of Music (New York)  
(Galimirian/Delavay/  
Juilliard String Quartet)

Privatunterricht für Fortgeschrittenen:  
Solopertoire, Examen- u.  
Prestospielvorbereitung  
Kammermusik  
Tel. 043/21 83 43

**Kanton Bern****Zehn Jahre VBMS**

Der Verband Bernischer Musikschulen VBMS feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Da die Ecole de Musique de Jura Bernois auf zwanzig Jahre zurückblicken kann, werden beide Ereignisse gemeinsam über das Wochenende von 28./29. Mai mit einem Ensembletreffen der bernischen Musikschulen in Saint-Imier gefeiert. Es werden 36 Ensembles mit rund 600 Mitwirkenden von mehr als zwanzig Musikschulen aus dem ganzen Kanton Bern sowie der Oberwalliser Musikschule erwartet. Die Spannweite reicht vom Akkordeonensemble bis zum Symphonieorchester und zu verschiedenen Kammermusikgruppen, Rock-, Jazz- und Volksmusikgruppen, Salon-Ensembles; alle werden während zwei Tagen in Saint-Imier in Sälen und auf Plätzen aufspielen.

**Ensemble-Treffen in Jegenstorf**

Die vier Musikschulen der Region Bern Nord, Zollikofen-Bremgarten, Münchenbuchsee, Moosseedorf und Jegenstorf luden am 12. März 1994 zu einem Ensembletreffen ein. Im Kirchgemeindehaus Jegenstorf wurde von 14 Uhr bis abends 22 Uhr musiziert. Zwanzig Ensembles mit über 190 Mitwirkenden boten einer grossen Zuhörerschaft Musik der Renaissance, Klassik, Moderne wie auch Volksmusik und Jazz und Rock dar.

Fünf Konzerte standen auf dem Programm: ein kommentiertes Kinderkonzert, ein Nachmittagskonzert, Kinderchor und Volksmusik, Volksmusik zum Zuhören und Tanzen, ein Rockkonzert. An den Darbietungen beteiligten sich ein Dutzend Kammermusikgruppen, ein Trompeten-Ensemble, die Schülerorchester der Musikschulen Münchenbuchsee und Jegenstorf, der Kinderchor Münchenbuchsee, die Schweizerorgelgruppe Jegenstorf, die Volksmusikgruppe Zollikofen/Bremgarten sowie die Rockgruppen der Musikschulen Münchenbuchsee und Zollikofen/Bremgarten. In den Pausen zwischen den einzelnen Konzerten verkauften Musikschüler Selbstgefertigte; auch war eine gemütliche Kaffeestube eingerichtet.

Mit ihrem beeindruckenden Einsatz zeigten die Jugendlichen, dass gemeinsames Musizieren in Gruppen ein echtes und breit vorhandenes Bedürfnis ist. Es ist sehr erfreulich, wie die vier Musikschulen dieses Anliegen aufnehmen und Jugendliche wie auch Erwachsene das gemeinsame Musizieren in vielen verschiedenen Formen anbieten können. - Das Ensemble-Treffen wurde vom Lions-Club Bern-Grauholz angelegt und grosszügig unterstützt. Hoffen wir auf eine Fortsetzung des erfolgreichen Anlasses.

Hanni Müller-Howald

**Eine Reise nach Wien - Ziehung der Gewinner des Komponistenrätsels**

Der Schweizer Generalkonsul Arthur H. Burkhardt nahm während der Frankfurter Musikmesse am SUISA-Stand die Verlosung der Gewinner des von der «Wiener Urtext-Edition» in der Schweiz ausgeschriebenen «Komponistenrätsels» vor. Der 1. Preis, eine Reise nach Wien, gewann Rosalba Cserhati, Winterthur, den 2. und 3. Preis, je eine Goldminze «Wiener Philharmoniker» im Wert von Fr. 500 resp. Fr. 150, gewannen Fitz Rickli, Oberburg, und Nelly Walser, Gais.

(Foto: zvg)

**Einweisen****Musikpädagogische Fortbildung****Pilotkurs am Konservatorium Zürich**

Im März 1993 erarbeitete die Fachgruppe der Pädagogik- und Didaktiklehrer der Musikhochschule Zürich ein musikpädagogisches Weiterbildungsmodell mit dem Ziel, einerseits berufsbegleitend während vier Semestern ein Aufbaustudium mit einer pädagogischen Reifeprüfung anbieten zu können und andererseits «massengeschneiderte» Fortbildung ohne Prüfungsabschluss zu ermöglichen. Die momentane missliche Finanzsituation verunmöglichte eine rasche Realisierung des Gesamtprojekts.

Nun soll aber nach den Sommerferien ein einjähriger Pilotkurs für etwa acht Teilnehmer durchgeführt werden, der berufsbegleitend belegt werden kann. Er ist für diplomierte Musiklehrer mit bereits längerem musikpädagogischer Erfahrung konzipiert und bietet folgende Fächer an:

- Supervision eigener und fremder Unterrichtstätigkeit
- Musikpädagogisches Seminar
- Wahlfächer in den Bereichen Alte Musik, Neue Musik, «U-Musik», Dirigieren und Interpretationskurse
- Instrumental-/Vokalunterricht (Einzelkolation und Kammermusik)

Als Dozenten sind besonders qualifizierte Lehrer des Konservatoriums Zürich vorgesehen. Das musikpädagogische Seminar und die Supervisionsübungen werden durch ein Lehrer-Team gestaltet und durchgeführt. Die Teilnehmer erhalten nach absolviertem Kurs eine

entsprechende Bescheinigung. Das Schulgeld für den Jahreskurs beträgt Fr. 2000.- (für Ausserkantone Fr. 3000.-). Ein detailliertes Informationsblatt und das Anmeldeformular können beim Sekretariat Konservatorium und Musikhochschule Zürich, Florthofergasse 6, 8001 Zürich, Tel. 01/251 89 55, bezogen oder angefordert werden.

**Rege Beteiligung am  
Jugendmusikwettbewerb**

An neun Regionalwettbewerben zum diesjährigen Jugendmusikwettbewerb zeigten 413 junge Solisten und zehn Ensembles sowie zwanzig Klavierduos ihr Können und ihre Freude am Musizieren. Diesmal waren die Sparten Streichinstrumente, Holzblasinstrumente, Klavier händig, Kammermusikensembles mit Klavier oder Cembalo, Blockflötenensemble sowie erstmals Saxophon zum Wettbewerb zugelassen.

Die jugendlichen Talente, unterteilt in drei Alterskategorien, tragen jeweils eines der Pflichtstücke vor, die Musikpädagogen mit besonderer Berücksichtigung des 20. Jahrhunderts und nach Möglichkeit schweizerische Komponisten ausgewählt haben. Dazu kommen frei gewählte Stücke. Alle Erstpreisträger der Regionalwettbewerbe treffen sich über das Wochenende vom 14./15. Mai in der Zürcher Tonhalle zum Schlusswettbewerb, wo sie sich neben der unvermeidlichen Jury auch einem - wie die Erfahrung lehr- zahlreichen und interessierten Publikum stellen können.

**17. Musische Ferien - Kurse András von Tószeghi****Kammermusik - Kurse II / III / IV , Streicher-  
Kurs V und Orchesterwoche (auch f. Kinder) I**

Leitung: András von Tószeghi

Weitere Kurse: f. Blockflöte, Cello, Dirigieren, Gitarre, Harfe, Klarinette, Klavier, Querflöte, Violine, Seidenmalen, Zeichnen/Aquarellieren.

mit: C.Bloemendaal, U.Burkhardt, P.Cortinas, H.Fausch, K.Göbri, Th.Hamori, L.-L.Jansen, H.Koita, H.Nick, W.Prossnitz, A.Roth, E.Segre, M.Speiser, J.Tamas, K.Tanner, E.Tanner, R.v.Tószeghi u.a.

FERIEN András von Tószeghi

KURSE : DuFourstrasse 7  
CH - 9008 St. Gallen

Tel: 071/25.24.22 oder 01/25.42.42

**Ganzheitliche Improvisation**

Weiterbildung für MusiklehrerInnen mit dem Ziel, einen noch kreativeren und lebendigeren Musikunterricht zu gestalten.

Für nähere Auskunft: 01 251 59 30

**Gesucht:  
StreicherInnen, Kontrabass****Wartensee-Mattli  
Musikwoche**

10.-17. Juli 1994

für 15-85jährige Musikbegeisterte  
Chor (Kodaly, Párt), Orchester (Gabriel, Fritz), Blockflötenensemble, Kammermusik.

Programm und Anmeldung:

Alb. U. Krapf

Haus Gutenberg, 9496 Balzers

Telefon 075/388 11 33

Beachten Sie die neue Redaktionsadresse:  
Cristina Hospenthal, Scheideggstr. 81,  
8038 Zürich, Tel. und Fax: 01/281 23 21

**Instrumentenbau-Kurse  
Santa Maria 1994**

Zwei Wochen lang können Sie - im traumhaft schönen Münstertal: Krummhorn, Trommel, Cornamuse, Rebec, Traversflöte, Klarinette, Zink, o.a. - vom Rohmaterial angefangen, selber herstellen.

Leitung: Stefan Beck

Kurs I: 11.-22.7. Kurs II: 25.7.-05.8.  
bei Instruments: maastrichter strasse 4  
D-52 074 Aachen tel+fax 0241-86126